Über Alpweiden am Fuss des Hohgant

Wanderung

Berner Wanderwege, Berner Wanderwege

Tourdaten:

medium Schwierigkeit	12,5 km Distanz	4 h 20 min Dauer	610 m Höhenmeter (aufsteigend)
670 m Höhenmeter (absteigend)	1451 m Höchster Punkt	982 m Niedrigster Punkt	

Wanderplaner
der Berner Wanderwege

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bewertungen:

★★★☆☆ Kondition
★☆☆☆☆ technique
★★☆☆☆ Erlebnisqualität
★★★☆☆ Panorama

Bergwanderweg. Aussichtsreiche Hangwanderung unterhalb der mächtigen Fluhbänder der Hohgant-Nordseite. In stetem Auf und Ab folgt man steinigen Alpsträsschen und schmalen Weidepfaden und quert weglose Alpweiden. Unterwegs geschützte Hochmoore, abgelegene Berghöfe und zum Schluss eine eindrückliche Flusslandschaft. Durchwegs Naturweg. Bei nassem Wetter, Nebel oder Schnee ist von der Begehung dieser Route abzusehen.

Von der Bus-Endstation Innereriz/Säge taleinwärts halten und hinter den Ferienhäusern auf gutem Stufenweg durch schattigen Wald ansteigen. Am Waldrand schöne Einblicke in die rötlich leuchtenden Moorwiesen des Naturschutzgebiets Rotmoos, zum Grüenenbergpass, dem Übergang nach Habkern, und zur markanten Sichle, dem Passübergang zum Thunersee. In weiten Schlaufen zieht sich der Alpweg steil hinauf zum Heimet Ober Breitwang.

Adresse:

3619 Eriz

Autor:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
https://www.bernerwanderwege.ch/

Prächtiger Ausblick zur Honegg und durchs Eriz westwärts. Ein guter Pfad quert unter den jäh aufragenden Flühen des Widderfeldes die Hochmulde von Hungerschwand. Hier blühen gelber und purpurner Enzian, heller und dunkler Eisenhut. Nach dem Gratübergang auf dem Alpsträsschen zur Wimmisalp. Schibengütsch und Schrattenflue setzen jetzt die landschaftlichen Akzente. Nun durch eine Felssturzzone, dann durch einen mit moosigen Blöcken durchsetzten Wald zu den Hütten von Gmeinenwängen.

In wechselndem Auf und Ab gehts durch zuweilen sumpfiges Gelände zur Hütte von Grossenstein. Von der Hangschulter bei Luterschwändi, direkt unter den imposanten Flühen des Hohgant, geniesst man einen herrlichen Blick in die Luzerner Voralpen. Dann beginnt der lange, zuweilen pfadlose, oft etwas morastige Abstieg über Jurten nach Baumgarten. Bei der Hütte steht ein prächtiger Bergahorn. Die Talwanderung der jungen Emme entlang nach Kemmeriboden Bad lässt alle Mühen des steilen Abstiegs vergessen.

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/3C5Hf

Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_8483446
Zuletzt geändert am 20.10.2023, 05:03

Merkmale:

Informationen
Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Innereriz

Zielpunkt:

Kemmeriboden Bad

Wegbeschreibung:

Innereriz - Wimmisalp - Luterschwändi - Baumgarten - Kemmeriboden Bad

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Mit dem STI BUS ab Thun nach Eriz, Säge

Rückreise: Mit dem Bus ab Kemmeriboden Bad

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Emmental - Oberaargau,
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege.

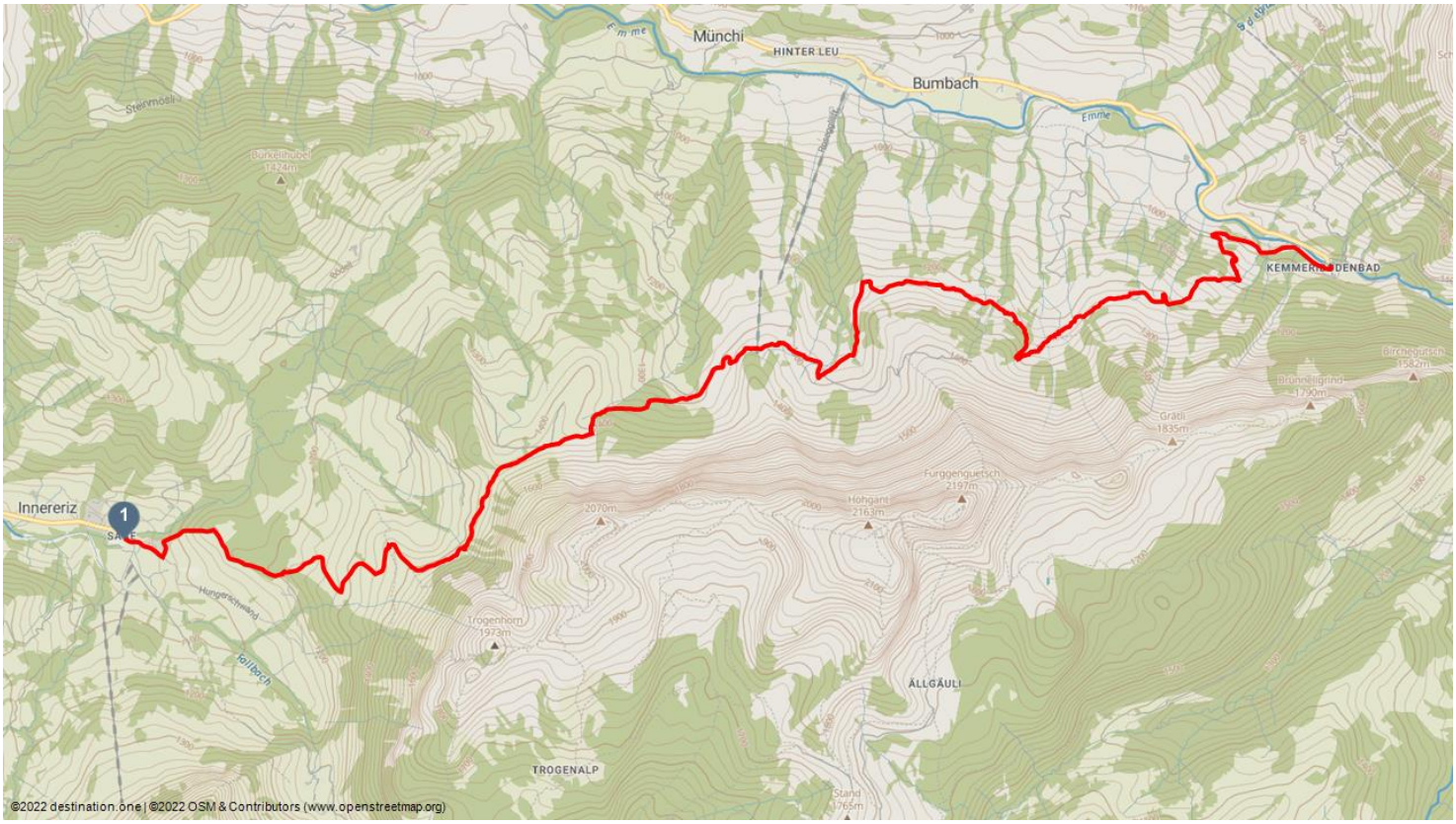
Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 244T Escholzmatt

Weitere Infos / Links:

Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch

Berner Wanderwege


Münchi
HINTER LEU
Bumbach
Emme
Innereriz
1
Hohgant
2163m
Furggenguetsch
2197m
Trogenhorn
1973m
ÄLLGÄULI
TROGENALP
©2022 destination.one | ©2022 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)